

Tour KW 41

Montag, 11.10.2021

Vormittags Büroarbeit mit Tourvorbereitung.

Nachmittags Fahrt nach Hof / Bayern, Übernachtung im Zentralhotel. Dort herrscht relativ Normalbetrieb, unter Berücksichtigung von Corona-Regeln mit Masken tragen, Abstand halten, desinfizieren. Ansonsten aber alles offen. Restaurant, Sauna, Fitnessraum.

Dienstag, 12.10.2021

Gutes Frühstück mit Einhalten von Corona-Regeln, anschließend Fahrt nach Dresden. Fahrzeit 2 Std. für 200 km. Planungsgespräch bei Architekten Putz + Dorn in Dresden Heidenau, über den Ausbau einer Sporthalle an der evangelischen Gemeindeschule.



Anschließend Fahrt mit Architekten zur Baustelle und Maßaufnahme. Kurz nach 12.00 Uhr Weiterfahrt Richtung Berlin.

Nach etwa einer halben Std. Anruf aus Haiterbach, ich soll in Dresden zur Sporthalle Trattendorferstraße fahren und nach der Bausituation schauen, weil die Architekten Druck machen. Also umdrehen, zurück nach Dresden.

Am Bau festgestellt, dass gerade begonnen worden ist, Sportfußboden mit Bodenheizung einzubauen. Von den Mitarbeitern erfahre ich, dass man die nächsten 4 Wochen die Halle wegen der laufenden Arbeiten nicht betreten kann. Information gleich nach Haiterbach durchgegeben, damit nicht unnötig Material und Monteure nach Dresden fahren.



Weiterfahrt nach Berlin, ca. 200 km, staufrei, jedoch in der Innenstadt von Berlin alles verstopft. Deswegen Ankunft im Haus der Kulturen etwa 1 Std. zu spät. Der Bauleiter ist aber telefonisch informiert worden und hat auf mich gewartet. Anschließend dann Maßaufnahme der neu bestellten Türen.

Gegen 17.00 Uhr Termin an der kanadischen Botschaft, am Potsdamer Platz und dort unsere Monteure eingewiesen.



18 Uhr Fußpflege im Nagelstudio.

19.00 Uhr Hotel Berlin am Lützowplatz. Maskenpflicht, Corona-Regeln, Restaurant und Bar geschlossen, erst mal wieder offen Sauna und Fitnessraum.

Mittwoch, 13.10.2021

Buffet-Frühstück unter Beachtung der Corona-Regeln.

9.00 Uhr Baustelle Sporthalle Spandau, großes Sanierungsprojekt mit zwei übereinander gebauten Sporthallen. Die untere war wegen Schadstoffbeseitigung gesperrt. An der oberen konnte ich Maße aufnehmen und Details klären. Aufwändige Arbeiten bis gegen 13.00 Uhr.



Untere Halle

Obere Halle

13.30 Uhr Bockwurst, Apfelkuchen und Kaffee beim Landbäcker, Verzehr ausnahmsweise im Innenbereich erlaubt. Die übrigen Gäste, Verzehr trotz Kälte im Außenbereich.

14.00 Uhr Besuch Gewerbepark Fahrland. Die Firma Begamis hat ihr großes Gebäude in Betrieb genommen. Die Firma Müller ist dabei, den Bau vorzubereiten.



Firma Begamis

Die Woodbrothers haben ihre Räume fertiggestellt und voll in Betrieb genommen. Bei den übrigen Investoren keine neuen Aktivitäten.



Woodbrothers

2 Std. Arbeit in meinem Büro bei den Woodbrothers, Schwerpunkt Sporthalle Spandau.

Nettes Gespräch mit den Woodbrothers, die über eine gute Geschäftslage berichten, letztendlich ihre Fördermittel bekommen haben und damit den Betrieb auch finanziell stabilisieren konnten.

Später Nachmittag, Fahrt nach Jena. Kurz vor dem Hermsdorfer Kreuz langer Stau, deswegen Autobahn verlassen und über Landstraßen nach Jena gefahren. Ca. 20 km, schmale Straßen z. T. Tempo 30 und Verkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Letztlich aber Jena erreicht und dort im Esplanade Hotel mitten in der Stadt eingeecheckt, direkt neben dem Zeiss Tower. Abenteuerliches Einparken durch eine kleine Öffnung über Fahrstuhl zur Tiefgarage.

Im Hotel Hygieneregeln, Maskenpflicht, aber alles zugänglich, mit Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum, Restaurant und Sportbar.

Donnerstag, 14.10.2021

Fahrt zur Baustelle in einem Ortsteil von Jena.

Dort Maßaufnahme und anschließend eine so genannte Anlaufberatung nach DDR-Muster im Bauleitungsbüro.

Der Architekt stammt aus Leipzig, wohnt auch dort und fährt dreimal in der Woche zur Baustelle nach Jena. Er wohnt im Zentrum von Leipzig und bekommt gelegentlich etwas von den Antifa-Krawallen mit. Er war früher selbständig als Architekt unterwegs und hat FDP gewählt. Jetzt ist er Angestellter und wählt die SPD und hofft auf eine Regierung mit Scholz und hofft, dass die FDP dabei ist. Von den Grünen hält er nichts. Die hat er auch noch nie gewählt.

Nachmittags Fahrt durch den Thüringer Wald nach Bad Kissingen ins Kurhotel Frankenland, auch dort herrschen Corona-Regeln, ansonsten ist aber alles offen und fast wieder Normalbetrieb. Im Fitnessraum habe ich eine Stunde trainiert, danach war ich in der Badelandschaft und in der Sauna.



Freitag, 15.10.2021

Früh aufgestanden, gut gefrühstückt und dann die ca. 300 km lange Reise nach Haiterbach angetreten. Unterwegs hat mir mein Büro gesagt, der Schreibtisch sei voll und es warte viel Arbeit.

Karl Braun, Haiterbach